

NACHRICHTEN UND MEHR AUS DER MARIENSCHULE

JBM on Air

„Ein ARD-Konzert macht Schule“ – dieses Projekt der Landesrundfunkanstalten hatte in diesem Jahr seine zweite Auflage, dieses Mal als Gershwin-Experiment unter der Federführung des Bayrischen Rundfunks. Bereits im März wurde das JBM seitens der Radiophilharmonie Saarbrücken zur Teilnahme ermuntert. Nach den Sommerferien wurde es konkret: Der Schwerpunkt der regelmäßigen Proben und zusätzlicher Satzproben am Wochenende lag auf dem Stück „A Gershwin Portrait“, einem Medley aus den bekanntesten Werken des Komponisten.



Professionelle Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen erhielten die Projektteilnehmer durch Berufsmusiker der Radiophilharmonie: Im Falle des JBMs war dies der Posaunist Stefan Klutinger, der während einer Probe vor Ort in der Marienschule dazu beitrug, den typischen Gershwin-Charakter des gewählten Stückes herauszuarbeiten.

Am 6. Oktober hatten die jungen Musikerinnen und Musiker nachmittags Gelegenheit, im großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks unter professionellen Bedingungen eine Tonaufnahme ihres Gershwin-Portraits einzuspielen – eine wirklich harte Arbeit, aber es war beeindruckend zu sehen, wie intensiv und konzentriert die Schüler bei der Sache waren.

Eine Reportage von Karsten Neuschwender, der das Junge Blasorchester mit seiner Kamera während der verschiedenen Phasen des Projekts begleitet hatte, wurde am 11. November im SR-Fernsehen ausgestrahlt.

Höhepunkt des Gershwin-Experiments war die Abschlussveranstaltung am 12. November, die auch im Rundfunk übertragen wurde: Unter insgesamt sieben Ensembles aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz war unser Orchester ausgewählt worden, seinen Beitrag im großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks live aufzuführen.



Wertungsspiele beim Bund Saarländischer Musikvereine, Konzertreise zum Wettbewerb Flicorno d'Oro an den Gardasee, Tonaufnahmen beim Saarländischen Rundfunk, Gershwin-Experiment der ARD, Frühjahrs- und Herbstkonzert sowie sonstige Auftritte – 2015 war sicherlich das arbeitsintensivste, aber gleichzeitig auch das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Jungen Blasorchesters an der Marienschule.

Große Anerkennung für Eure Leistung geht an alle Musikerinnen und Musiker sowie an den Dirigenten Benny Schneider!

Martin-Willy Klein

PERSONALIA

Karl-Heinz Quirin

25 Jahre lang war er die Seele der Marienschule: unser Hausmeister Karl-Heinz Quirin. Doch eigentlich greift dieser Begriff viel zu kurz, wenn man die Bedeutung dieses Mannes für die Schule ermessen möchte: Er ist ein handwerklicher Allrounder, der jede Schwachstelle des Schulgebäudes kennt, genau wie die dienstlichen und menschlichen Nöte des Kollegiums (von genügend Mineralwasser um den Tag zu überstehen bis zur Behebung des ewigen Papierstaus), er hat ein offenes Ohr für die Kümmernisse der Schülerinnen und Schüler und dirigiert das Reinigungsteam in wechselnder Besetzung seit Jahrzehnten erfolgreich durch sämtliche Baumaßnahmen und das damit verbundene Chaos. Anfänglich war Herr Quirin buchstäblich Tag und Nacht im Dienst, denn er bewohnte mit seiner Familie eine kleine Wohnung direkt neben dem Schuleingang, wodurch er sozusagen wie von selbst zum Dreh- und Angelpunkt der Schulgemeinschaft wurde. Er vertrat die Anliegen der Mitarbeiter in der Mitarbeitervertretung, ermöglichte Schülerinnen und Schülern Berufspraktika mit Einblick, fuhr als Begleiter mit auf Klassenfahrten, saß mit der Mannschaft im Drachenboot und war als Ratgeber bei allerlei Belangen gefragt. Und das sind nur die Nebenschauplätze seines Handelns, denn hauptsächlich war er damit beschäftigt, den Alltag der Marienschule reibungslos zu gestalten. Unvergessen bleiben bis heute seine Lautsprecherdurchsagen, die Kultstatus erreichten, und seine Rundgänge „mit Begleitung“: Zuerst mit einem Baby im Arm (seine heute erwachsene Tochter), dann mit einem Vierbeiner an seiner Seite (die treue Bella) und seit neuestem mit Herrn Gimmler, seinem Nachfolger.

Die Schulgemeinschaft wünscht dem „Master of the Universe“ in seinem neuen Lebensabschnitt als Rentner Gesundheit, Erfüllung in und mit seiner Familie und genügend Zeit, der Marienschule und den Menschen, die dort arbeiten, hin und wieder einen Besuch abzustatten.

Birgit Dillinger-Dutt für das Kollegium



25 Jahre Einsatz für die Marienschule

Die Marienschule ehrt Frau Kasper, die seit 25 Jahren als Reinigungskraft an der Marienschule beschäftigt ist. Die Schulgemeinschaft dankt Frau Kasper für ihren Einsatz bei dieser nicht immer einfachen Arbeit und wünscht ihr weiterhin Gesundheit und Engagement.

Daniel Gimmler

Herr Gimmler ist der Nachfolger von Karl-Heinz Quirin und mit den hausmeisterlichen Aufgaben des Schulbetriebs bestens vertraut, denn er arbeitete bisher als „Facility Manager“ an der Willi-Graf Realschule. Der 42 jährige Saarländer, verheiratet und Vater zweier Töchter, ist zwar noch recht neu an der Marienschule, doch er erweckt den Anschein, als wolle er gerne länger bei uns bleiben...

Elise Aubert

Elise Aubert ist ebenfalls ein neues Gesicht an der Marienschule. Als Fremdsprachenassistentin unterstützt sie in diesem Schuljahr die Französischabteilung. Frau Aubert stammt aus Etoile bei Valence und studiert Englisch und Deutsch an der Universität Grenoble. In ihrer Freizeit ist sie bei den Pfadfindern aktiv und spielt Geige. Sie möchte nach Abschluss ihres Studiums in Frankreich als Deutschlehrerin arbeiten.



Die Schulgemeinschaft begrüßt die neuen Mitarbeiter in ihren Reihen und wünscht ihnen einen guten Einstand

UNTERRICHT EINMAL ANDERS

Gewässerexkursion Biologie mit Frau Welsch

Am 08.10.2015 haben wir uns um kurz nach 10 in Rilchingen Hanweiler am Bahnhof getroffen und sind zusammen zur Saar gelaufen. Dort haben wir Herrn Potel und seine Helfer Max und Eva – eine ehemalige Schülerin von Frau Welsch aus dem Abiturjahrgang 2015 - getroffen.

Zuerst hat Herr Potel uns erklärt, dass die Flüsse seit dem 19. Jahrhundert schmutziger geworden sind durch die Erfindung der Toiletten. Auch die kurz danach gebauten Kläranlagen konnten die Situation nicht ganz verbessern. Übrigens auch bis heute noch nicht.

Es war recht kalt an diesem Morgen und daher waren alle sehr froh, als es hieß, dass wir endlich ins Wasser gehen. So zogen wir unsere, meist viel zu großen, Gummistiefel an und bewaffneten uns mit einem Sieb, einer Schale und einer Pinzette. So ging es los auf der Suche nach Tieren im Wasser. Und wir waren auch recht erfolgreich.

Wir fanden über 10 verschiedene Tierarten. Dabei waren neben heimischen auch „ausländische“ Lebewesen, die durch die Schifffahrt, zum Beispiel von Amerika, zu uns gekommen sind, wie der amerikanische Flusskrebs.

Auch haben wir ein Exemplar der Wandermuschel gefunden und zwar als einer der Ersten im Saarland.

Um 13 Uhr haben wir alle Tiere mit Lupen und Mikroskop genauestens betrachtet und sind anschließend vollgepackt mit neuem Wissen wieder heimgefahren.

Alles im allem war es ein spannender Ausflug.

Lisa Siegrist, Klassenstufe 12

Theaterbesuch „Unter Fremden“

Elija lud ein - und wir kamen. Am 1. Dezember waren die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 zu Gast in der Kirche St. Elisabeth, die sich für diesen Tag in eine Bühne verwandelt hat und das Stück „Unter Fremden“ aufführte. Ein Bühnenwerk, das an Aktualität nicht zu überbieten ist, geht es doch um die derzeit nach Europa strömenden Flüchtlinge und die

unterschiedlichen Reaktionen darauf. Das Kölner Künstlertheater hat genau hingeschaut und daraus eine wirklichkeitsnahe Geschichte gestrickt: Ein Syrer, eine Togolesin und ein Erftstädter, der in einer Flüchtlingsunterkunft Sozialstunden ableistet, treffen aufeinander und erleben sich alle als Fremde. Anhand verschiedener Episoden und Rückblenden wird der Zuschauer mit den Lebensläufen der drei Hauptdarsteller vertraut gemacht und Zeuge von Empfindungen und Gefühlen, die die drei, so verschieden sie vordergründig scheinen, als Menschen zeigen, die die gemeinsame Erfahrung von Leid, Enttäuschung und Hoffnung eint.



Die Schauspieltruppe scheute sich nicht, dem Zuschauer einen Spiegel der derzeitigen Gesellschaft vorzuhalten, wenngleich manches klischeehaft und überzogen dargeboten wurde.

Im Anschluss an die Aufführung gab es eine Diskussionsrunde, bei der sich das junge Publikum, nach anfänglichem Zögern, durchaus pointiert zu Wort meldete und erkennen ließ, dass das Thema Jung und Alt bewegt.

Sicher wäre die Wirkung der Veranstaltung noch größer gewesen, hätte nicht die beklagenswerte Akustik des Austragungsortes den Hörer genuss geschmälert.

Birgit Dillinger-Dutt

**Allen Mitgliedern der
Schulgemeinschaft und ihren
Familien schöne und erholsame
Weihnachtsferien und einen
guten Start ins Jahr 2016.**

Peter Jochum

40 Jahre Valence

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Ehemalige, nur wenige saarländische Schulen können, so wie wir, auf eine 40-jährige Partnerschaft mit einer Schule aus unserem Nachbarland zurückschauen. Wir möchten im Frühjahr 2016 dieses Jubiläum mit unseren Gästen vom Collège et Lycée Saint Victor (Valence) feiern. Zu Ehren unserer französischen Freunde ist für Samstag, den 30. April 2016, eine "soirée franco-allemande" in der Marienschule geplant. Aus diesem Grund suchen wir Mitglieder unserer Schulgemeinschaft und insbesondere Ehemalige, die sich diesem Austausch (weiterhin) verbunden fühlen und uns mit Ideen bei der Vorbereitung dieser Feier unterstützen.

Contactez Mme Piro-Johanns ou M. Deutscher!

Colegio Helios im zweiten Jahr zu Besuch bei uns!

Die vorweihnachtliche Zeit an der Marienschule Saarbrücken ist wie jedes Jahr von vielen Attraktionen geprägt. Neben der Nikolausaktion der SV, der Weihnachtspäckchenaktion und der Vernissage Eiffelturm & Co. sind seit einigen Tagen auch wieder unsere spanischen Freunde vom Colegio Helios, Valencia, zu Gast.

Offen und neugierig erkunden sie im Rahmen eines vielfältigen Programms die typisch deutschen weihnachtlichen Bräuche, setzen sich in spielerischer Art und Weise mit der deutschen Sprache auseinander, lernen die Saarbrücker Stadt und Natur kennen und dürfen sogar an einem Flashmob als Spendenauf Ruf für die Flüchtlinge im Saarbrücker Bahnhof teilnehmen.



Die Marienschule freut sich darüber, im Rahmen dieses noch jungen Schüleraustauschs die Völkerverständigung zu fördern und den spanischen Jugendlichen etwas von der deutschen und saarländischen Kultur mitgeben zu können.

Gleichzeitig sehen wir bereits jetzt schon voller Enthusiasmus dem Gegenbesuch im März 2016 entgegen.

Susanne Pulch



Herzlichen Dank an alle, die der Infothek ihr Bildmaterial zur Verfügung gestellt haben:

Quellen:
JBM on Air: Hr. Hauer
Personalia: Fr. Wiesen, Fr. Aubert
https://pixabay.com/de/stempel-asyll-politisch-politik-978944/ (Unter Fremden)
Spanienaustausch: Fr. Pulch
Fußballturnier für Flüchtlinge: Fr. Kunz, Bertelsmannstiftung
https://pixabay.com/de/vietnam-markt-obst-etall-exotische-1057949/ (Essen Vietman)
Straßbourg 2015: P. Jäckels
Kunst an der Marienschule: Dr. C. Martin
https://pixabay.com/de/tanzen-noten-notenblatt-628734/ (Marienschüler komponiert)
Schulpastoral: Fr. Sorg-Janishek
SV: SV

KURZ UND KNAPP

Marienschule spendet für Landesaufnahmestelle Lebach

Beim Fußballturnier für Flüchtlingskinder, am 4. Oktober 2015, auf dem Spielfeld der Marienschule Saarbrücken spendeten Teilnehmer und Besucher einen Betrag von 830,- €.

Es lag wohl an der reichen Kuchen- und Getränkeauswahl, die dank zahlreicher Spenden aus der Elternschaft der Marienschule möglich wurde, am netten Service, der von freiwilligen Helfern übernommen wurde, und an der spannenden Sportunterhaltung auf dem Fußballplatz, dass unsere Gäste sich bei uns wohlfühlten und ihnen daher auch eine finanzielle Unterstützung leicht fiel.

Zur Spendenübergabe wurden die Schüler der Klasse 7e1 als Vertreter der Schule zu einem Festakt in die Caritas Klinik Saarbrücken eingeladen.



Julian Kunz, Max Emperle und Philip Riegelsberger überreichten als Vertreter der Schule mit einem spontanen Grußwort die Spende an die Surgical Mission Saarland e.V.

Die Spendenübergabe fand unter großem Applaus statt, der die Jungs zu Recht freute. In den Schlussworten des 1. Vorsitzenden des Vereines fand unsere Aktion nochmals Beachtung.

Er bedankte sich für das Engagement und für die Bereitschaft, das erspielte Kapital abzugeben. Er sagte, dass solch gute Integrationsmaßnahmen viel zu wenig Beachtung in den Köpfen der Menschen finden, aber bei so vorbildlichen Jugendlichen sei es ihm um die Zukunft unseres Landes weniger bange.

Die überreichten Spendengelder sollen Anschaffungen des Hebammencontainers in der Landesaufnahmestelle Lebach dienen.

Barbara Kunz, Schulleitersprecherin

Jugendintegrationswettbewerb „Alle Kids sind VIPs“



Nach dem Fußballturnier mit Flüchtlingskindern ist die Bertelsmann Stiftung durch die Medien auf die Aktion der Schule aufmerksam geworden. Die Stiftung ermutigte die Marienschule, sich mit dem Projekt bei dem Jugendintegrationswettbewerb „Alle Kids sind VIPs“ zu bewerben.

Dies ist eine Initiative der Bertelsmann Stiftung, die Kinder und Jugendliche seit 2008 durch die Teilnahme an einem Jugendintegrationswettbewerb ermutigt, sich für Vielfalt an der Schule einzusetzen, praxisorientierte Ideen für ein gutes Zusammenleben von Jugendlichen unterschiedlicher Herkunft zu entwickeln und sich für ein faires Miteinander in kultureller Vielfalt zu engagieren. Mit dem Jugendintegrationswettbewerb der Bertelsmann Stiftung wird das Engagement der Jugendlichen gewürdigt. Sie werden ermutigt, ihr Umfeld eigenständig zu gestalten. Innovative Projekte, die als kleine Leuchttürme das Zusammenleben an der Schule und ihrer Umgebung stärken, werden ausgezeichnet. Durch aktive Begegnungen mit prominenten Projektbotschaftern werden die jungen Projektmacher in ihren eigenen Identitäten gestärkt und ermutigt, sich weiterhin zu engagieren. Ihre Arbeit bekommt eine wichtige Wertschätzung und die gemeinsamen Aktionen werden nachhaltig im Gedächtnis verankert. (Quelle Bertelsmann-Stiftung)

Die Initiatoren des Projekts, Julian Kunz, Max Emperle und Philip Riegelsberger, Klasse 7e1, nutzten die Gelegenheit und formulierten das Bewerbungsschreiben. Bei einem online-Abstimmungsverfahren konnten innerhalb kürzester Zeit 259 Stimmen (Platz 1 im Saarland!!!) gesammelt werden. Die Festlegung des Siegers wird nun von Erwachsenen- und Kinderbotschaftern der Bertelsmann Stiftung erfolgen und wird Anfang 2016 veröffentlicht.

Wir danken allen, die ihre Stimme abgegeben haben. Die Bewerbung der Marienschule findet ihr unter: www.allekidssindvips.de

Julia Heinz

Eine Reise nach Vietnam

Nachdem die Mitreisenden des ersten Kochtreffs in Bolivien zu Gast waren, führte uns die kulinarische Reise am 13.11. nach Vietnam. So trafen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gegen 18 Uhr in der Mensa der Marienschule ein, um unter der fachkundigen Anleitung der Vietnamesin Kieu Bui in die Geheimnisse der Landesküche eingeweiht zu werden. Dabei bot sich schon bei der gemeinsamen Zubereitung des Menüs die Gelegenheit, in entspannter und angenehmer Atmosphäre mehr über Vietnam zu erfahren. Als die vielen kleinen Schritte zu einem Menü zusammengefügt wurden, konnten die Mitgereisten die geschmacklichen Geheimnisse entdecken und genießen.



Wir möchten alle, die sich der Schulgemeinschaft der Marienschule verbunden fühlen, zu unserer nächsten kulinarischen Reise herzlich einladen.

Christian Heinz, Schulpfarrer
Thomas Hildebrand

Klassenfotoaktion 2015

Ein Bild vermag mehr als tausend Worte. So lautet in Abwandlung ein bekanntes Sprichwort und überträgt man diese Weisheit auf die von Herrn Klaus Gräff durchgeführte Fotoaktion, wird sie in doppeltem Sinne wahr, denn es entstanden nicht nur schöne Fotos, sondern sie bewirken auch Gutes.

Wie bereits in den vergangenen Jahren bot Herr Gräff auch in diesem Schuljahr an, das Kollegium und sämtliche Klassen der Marienschule auf Zelluloid zu bannen. Die Umsetzung dieser Aktion verlangt immenses Fingerspitzengefühl und organisatorisches Geschick, da neben der Berücksichtigung des Schulalltags Petrus ja auch noch seine Hände im Spiel hat...

Nach Abzug sämtlicher Unkosten hat die Klassenfotoaktion einen Gewinn von 2005 € erbracht. Diese Summe kommt vier Wohltätigkeitsverbänden zu Gute:

Caritas International (600 €), Misereor (600 €), Ärzte ohne Grenzen (400 €) und Dr. Schales Afrikaprojekt (405 €).

Herr Gräff sei an dieser Stelle herzlich für sein großes Engagement gedankt.

Birgit Dillinger-Dutt

Straßbourg 2015

Am 24.11. machten sich die Schüler der Politikurse aus Klasse 11 und 12, trotz der Sicherheitsbedenken einiger, auf den Weg nach Strasbourg, um das Europaparlament und die Stadt selbst zu besichtigen. Dort angekommen, begannen wir zuerst mit einer gemütlichen Stadtrundfahrt in unserem Bus, mussten aber schließlich doch die Führung durch die Altstadt zu Fuß beschreiten. Nachdem wir dann rundum über die Geschichte und Architektur informiert waren, konnten wir die Stadt über zwei Stunden lang selbst erkunden. Auch wenn die anschließende Besichtigung des Europaparlaments etwas kurz ausfiel und zu fünfzig Prozent aus Sicherheitskontrollen bestand, war es für alle ein tolles Erlebnis, das beeindruckende Parlamentsgebäude von innen zu sehen und bei einer Plenarsitzung über die Steuerschlupflöcher Europas dabei zu sein.



Pauline Jäckels, Klassenstufe 12



Kunst an der Marienschule

Frau Dr. Christiane Martin, eine ehemalige Schülerin der Marienschule, lädt unter dem Titel **"Eiffelturm & Co. "** zu einer fotografischen Entdeckungsreise durch Paris ein. Die Vernissage fand am **Freitag, dem 27. November 2015, um 19 Uhr** im Foyer B der Marienschule, statt und wir freuten uns, unter den zahlreich erschienenen Besuchern viele ehemalige Schülerinnen und Schüler der Marienschule und ehemalige Kolleginnen und Kollegen, unter anderem auch unseren ehemaligen Schulleiter, Herrn Adam, begrüßen zu können.



In seinen Eröffnungsworten sprach unser Schulleiter, Herr Jochum, von der traurigen Aktualität, die diese Ausstellung mit Fotografien von Paris angesichts der Anschläge des 13.11.2015 erhalten hat, sagte aber auch: „Paris ist mehr als eine Stadt, Paris ist ein Lebensgefühl“. Und dieses Lebensgefühl müsse man denjenigen entgegenhalten, die das Leben so sehr verachten. Mit Käse, Paté und französischem Wein war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Lebendigkeit der Stadt Paris und ihrer Menschen – bei allen sozialen Unterschieden und Kontrasten - hat Christiane Martin in ihren Fotografien meisterhaft eingefangen.

Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 übernahmen die Bewirtung und Herr Haug und seine musikalischen Begleiter sorgten mit launigen französischen Chansons für den passenden musikalischen Rahmen und trugen zur guten Stimmung bei. Die Ausstellung ist noch bis Ende Januar in den Räumen der Marienschule, Bauteil B (EG und 1.OG) zu sehen.

Ausstellungszeiten:

Montag – Freitag: 8 bis 16 Uhr

SV

Die neu gewählte Schülersvertretung der Marienschule stellt sich vor:

Schulsprecherin:	Michelle Noß
1. Stellvertreterin:	Klara Sendelbach
2. Stellvertreter:	Hendrik Wölflinger
Kassenführerin:	Hannah Resch
Schriftführer:	Josef Ranker
Oberstufensprecher:	Leon Schuler
Stellvertreterin:	Katrike Loos
Mittelstufensprecher:	Nils Busse
Stellvertreter:	Nikolaus Fries
Unterstufensprecher:	Frederic Seel
Stellvertreter:	Chantale Maier

Ihre erste Bewährungsprobe hat die neu gewählte SV bereits hinter sich gebracht: Die Organisation der diesjährigen Nikolausfeier verlief reibungslos und sehr erfolgreich. Die adventlich dekorierten „himmlischen Gesandten“ zogen von Klasse zu Klasse und überbrachten frohe Botschaften. Die so Bedachten freuten sich ihrerseits über die Gaben und wünschen der neuen SV, dass ihre Einsätze weiterhin so beglückend verlaufen.



SCHULPASTORAL

Team Schulpastoral

Wer wir sind:

Kollegium	C. Bungert H. Christmann J. Heinz A. Sorg-Janishek A. Urban
Elternschaft	Fr. Krämer Fr. Pauly Fr. Sand
Schülerschaft	Nora Titz Christina Scherer
Schulpfarrer	C. Heinz

Was wir neben der Organisation und Durchführung von Gottesdiensten, Freizeiten und Aktionen im Schuljahr anbieten:

Ansprechpartner bei Problemen und Nöten:

Eine wichtige Kernaufgabe, die die Mitglieder des Teams der Schulpastoral wahrnehmen möchten, ist die, jederzeit für Sorgen, Nöte, Fragen von Menschen unserer Schulgemeinde ansprechbar zu sein. Neben dem vertraulichen Gespräch bieten wir auch die Möglichkeit, bei Bedarf und mit dem Einverständnis der Betroffenen, an Fachstellen weiterzuvermitteln, z.B. unsere schuleigenen Mediatorinnen oder die Lebensberatungsstelle.

Ein Gottesdienst im Zeichen des Hl. Nikolaus

Montag, 07.12.15, erste Unterrichtsstunde: In der Kapelle geht es lebhaft zu. Alle SchülerInnen der Klassen 5, der Bläserklasse 6e1, VertreterInnen der Patenklassen 9 und die spanischen AustauschschülerInnen stimmen sich auf den traditionellen Nikolausgottesdienst ein. Schulpfarrer Heinz führt durch die Nikolauslegende, die Gebete und die Lieder, erklärt anschaulich Bilder und Symbole, die sich um den Heiligen ranken, die Bläserklasse spielt Nikolauslieder.

Alle Jahre wieder und doch jedes Jahr neu sind die Kinder der Stufe 5 begeistert von der Atmosphäre im Gottesdienst und auch die „Großen“ haben Freude daran, dabei zu sein. Am Ende der gemeinsamen Feier bekommt jede SchülerIn, die KlassenlehrerInnen und alle spanischen Gäste einen fair gehandelten Schokoladen-Nikolaus (keinen Weihnachtsmann) mit den Lebensdaten und einer Legende

geschenkt. Eigentlich viel zu schade um die schöne Verpackung aufzureißen. Manche Schülerin und mancher Schüler nimmt ihn behutsam mit nach Hause, wo der Schokoladen-Nikolaus sogar noch das nächste Jahr erleben darf. Gelegentlich sieht man aber auch in den Mülleimern der Schule die Verpackungsreste. Die Schokolade scheint geschmeckt zu haben.☺



Fünferwochenenden im Schuljahr 2015/16

Eine schöne und sinnvolle Tradition an unserer Schule sind die Wochenenden für die 5.KlässlerInnen. In diesem Schuljahr bietet das Team Schulpastoral wieder zwei Wochenenden an: Sa/So 27./28.02.16 oder Sa/So 05./06.03.16.

Insgesamt stehen ca. 50 Plätze zur Verfügung. Nach den positiven Erfahrungen in der Jugendherberge Saarbrücken in diesem Jahr, haben wir auch für die kommenden Wochenenden die Zimmer dort reserviert.

Intention der gemeinsamen Zeit ist es über den Klassenverband, der den SchülerInnen nun schon recht vertraut ist, hinaus, andere MitschülerInnen der Parallelklassen kennenzulernen.

Als Betreuungspersonen fahren je zwei LehrerInnen und ca. 4 SchülerInnen aus der Oberstufe mit, die sich als JugendleiterInnen (Juleica) haben ausbilden lassen. Wir spielen gemeinsam, basteln, essen zusammen, unterhalten uns, bereiten selbst einen Gottesdienst vor und lernen uns so außerhalb der Schule neu und besser kennen.

Das Angebot mitzufahren beruht auf freiwilliger Basis und ist von der Teilnehmendenzahl begrenzt, um ein Kennenlernen zu gewährleisten. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass in der Regel alle, die mitfahren wollten auch mitfahren konnten. Die SchülerInnen der Klassenstufe 5 erhalten nach den Weihnachtsferien eine Einladung für die Wochenenden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

Annette Sorg-Janishek

Marienschüler komponiert Messe Welturaufführung in der Osternacht

Niclas Michely (Klassenstufe 12) hat eine Messe komponiert und nicht nur das: Er hat auch eigene Texte, die die festen Teile des katholischen Messordinariums ins Heute übersetzen, verfasst und vertont. Die Messe „Was ist dir heilig?“ ist ein modernes Werk, das mit Stilmitteln vieler Musikepochen spielt, Rock und Pop Elemente kommen nicht zu kurz. So findet man neben Orgel, Klavier und Bläsern auch Schlagzeug in der Partitur. Niclas Michely hat zudem einen vierstimmigen Chorsatz mit Solostimmen geschrieben. Die Welturaufführung des beeindruckenden Werkes soll in der Osternacht Fire der Kirche der Jugend eli.ja am Karsamstag, 26. März, um 21.00 Uhr in der Jugendkirche eli.ja in der Saarbrücker Halbergstraße stattfinden. Weitere Aufführungen sind danach möglich.

Nun werden noch Sängerinnen und Sänger aus der gesamten Schulgemeinschaft und darüber hinaus für dieses spannende Musikprojekt gesucht.

Zwei Infotreffen für interessierte Musikerinnen und Sängerinnen, bei denen der Komponist selbst die Messe vorstellen wird, sind am:

- Sonntag, 10.01., 19.00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst) in der Kirche der Jugend eli.ja (Halbergstr./Ecke Hellwigstr. 15 in Saarbrücken)
- Dienstag, 12.01., 2. große Pause in der Kapelle der Marienschule.

Juleica-Gruppenleiterschulung

Die Schulpastoral der Marienschule bietet eine Gruppenleiterschulung, die zum Erwerb der Jugendleitercard (JULEICA) berechtigt, an. Die Jugendleiter/innen-Card (JULEICA) steht für eine gute Ausbildung der Jugendleiter_innen. Sie ist der Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit. Auch die Schüler_innen, die die 5er-Wochenenden begleiten benötigen die JULEICA. Außerdem erhält man mit der JULEICA einige Vergünstigungen und sie macht sich gut bei einer Bewerbung und im Lebenslauf. Auf dem Programm der JULEICA-Ausbildung stehen u.a. Gruppendynamik, Leitung von Gruppen, Aufsichtspflicht und Recht, Kindeswohl und Prävention, Organisation sowie (Spiel-)Pädagogik. Außerdem ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs notwendig. Wer 2016 16 Jahre

alt wird oder älter ist, kann an dieser Schulung teilnehmen. Die Schulung wird geleitet von Schulpfarrer Christian Heinz in Zusammenarbeit mit den Pädagogischen Referenten Vanessa Bachmann und Nikhil Schmidt von der Kirche der Jugend eli.ja. Infos und verbindliche Anmeldung bei Schulpfarrer Christian Heinz (christian.heinz@bistum-trier.de). Es wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben.

An folgenden Terminen findet die Schulung in der Marienschule statt: Freitag, 08.01. und 15.01., 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Freitag, 29.01., 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Montag, 15.02., 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Me(e)hrzeitPlus – Auszeit am Beginn der Fastenzeit vom 10. bis 14.02. in Holland



Schulpastoral der Marienschule, die Kirche der Jugend eli.ja und der Kirchenladen St. Glauben am Markt bieten zu Beginn der Fastenzeit eine Auszeit für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 27 Jahren an.

Anmeldung bis 10.01.2016. Das Anmeldeformular und weitere Infos gibt es bei Schulpfarrer Christian Heinz.

(christian.heinz@bistum-trier.de, 06819068164)

Hinweis für die Anmeldung in die künftige Klasse 5.

Bei Anmeldung von Geschwisterkindern ist kein Gesprächstermin notwendig, die Anmeldeunterlagen müssen nur bis spätestens 5.02.16 im Sekretariat abgegeben werden. Anmeldeformulare und Schulvertrag sind im Sekretariat oder auf unserer Homepage verfügbar.

Terminplan (Änderungen vorbehalten)

	21.12.15 – 01.01.16	Weihnachtsferien
Januar	13.01.16	Möglicher Elternabend Infoabend für die Stufe 7 für die Wahl 8
	20.01. (19 h)	Elternbeirat in der Tabaksmühle
	23.01.	Tag der offenen Tür (8 – 13 h) - Montagplan
	25.01. – 05.02.16	Betriebspraktikum der Klassenstufe 9
	29.01.	ZA Klassen 5 – 11 (ZK 25.01.)
Februar	01.02. – 05.02.	Anmeldungen für die zukünftige Klasse 5
	02.02.	Infoveranstaltung für die Stufe 10
	08. – 12.02.	Fastnachtsferien
	15.02.	Kompensationstag (T.d.o.T.) - unterrichtsfrei
	16.02.	Infoveranstaltung für die Stufe 9
	18.02.	Halbzeittreff für die Klassenstufe 5
	23.02.	VdFF – Mitgliederversammlung, Vorstandssitzung mit Neuwahl
	26.02.	Elternsprechtag für die Klassenstufe 7
März	27./28.02.	5 – er Wochenende der Klassenstufe 5
	05./06.03.	5 – er Wochenende der Klassenstufe 5
	04. – 13.03.	Besuch in Valencia (Schüleraustausch)
	08.03.	Möglicher Elternabend
	09.03.	2. Pädagogischer Tag - unterrichtsfrei
	15. – 24.03.	Besuch in Valence (Jubiläum - 40 Jahre Schüleraustausch)
	15.03.	Studienfahrt der Klassenstufe 11 nach Struthof
	16.03.	Freitagplan
	22.03.	ZA 4. Hj. Oberstufe (ZK am 18.03.)
April	23.03.	schriftliche Mitteilungen für gefährdete SchülerInnen
	29.03. – 08.04.	Osterferien
	11. – 15.04.	Abitur – Fachpraktische Prüfungen: Mu/BK: 11. – 12.4. Hörverstehensprüfungen Sn/It. 13.4., En 14.4., Fr 15.4.
April	ab 20.04.	Abitur (schriftlich) BWL, WL-E, In-E, It (19.4.), EK,Po,Ge,WI-G (20.4), De (21.4.), Fr (22.4.), Sn (25.4.), En (26.4.), La/Latinum (27.4.), Bi,Ch,Ph,In-G (28.4.), Ma (29.4.), Bk,Mu,Rk,Re,Pi,Sp (2.5.)
	27.04. – 04.05.	Besuch aus Valence (Jubiläum - 40 Jahre Schüleraustausch)
	03.05.	Freitagplan
Mai	06.05.	1. beweglicher Ferientag (nach Christi Himmelfahrt)
	10.05.	Möglicher Elternabend
	23.05. (15 h)	2. Gesamtkonferenz
	25.05.	2. beweglicher Ferientag (vor Fronleichnam)
	27.05.	3. beweglicher Ferientag (nach Fronleichnam)
	30.05. – 03.06.	Fahrtenwoche Stufe 10
Juni/ Juli	30.05. – 10.06.	Compassion Praktikum der Klassenstufe 11
	01.06.	Ausflugstag
	06.06.	Möglicher Elternabend
	13. – 21.06.	Abitur (mögliche mündliche Prüfungen)
	24.06.	Abiturfeier
	15.07.	letzter Schultag – Zeugnisausgabe 5 – 11(ZK 4./5.07.)
	18.07. – 26.08.16	Sommerferien

Weitere Infos auf der **Homepage**: www.marienschule-sb.de – neu: **Newsletter** abonnieren !!!!!
Hier ist auch der **Vertretungsplan** einzusehen: Zugang: vplan, ansehen